

# Anbruch / Kurzrolle / Restmaterial

Englisch: Short End / Short Roll / Leftover Stock

KAMERA/MATERIAL

Teilweise belichtete Filmrolle mit verbleibendem unbelichtetem Material, das für kürzere Takes verwendet werden kann – typischerweise 30-120 Meter, werden von Kameraassistenten verwaltet und strategisch für kurze Aufnahmen eingesetzt, um Verschwendung zu minimieren und Filmmaterialkosten zu sparen.

Was ist ein Short End? Ein Short End bezeichnet eine teilweise belichtete Filmrolle mit verbleibendem unbelichtetem Material. Diese Restmengen werden sorgfältig dokumentiert und für kürzere Aufnahmen verwendet, um Filmverschwendung zu minimieren. Grundprinzip Aspekt Beschreibung Definition Angebrochene Rolle Typische Länge 100-400 Fuß Entstehung Nach Magazine-Wechsel Nutzung Kurze Takes Entstehung Situation Beschreibung Magazine-Wechsel Mitten im Roll Tageswechsel Unvollständige Rolle Formatwechsel Andere Empfindlichkeit Sicherheit Vorzeitiger Wechsel Typische Längen Länge (Fuß) Länge (Meter) Laufzeit (24fps) 100 ft ~30 m ~1:06 min 200 ft ~60 m ~2:12 min 300 ft ~90 m ~3:18 min 400 ft ~120 m ~4:24 min Dokumentation Element Information Länge Verbleibende Fuß Emulsion Filmtyp, Batch Datum Entstehung Kamera Ursprungs-Mag Can-Markierung Information Bedeutung SE Short End Fuß-Zahl Verbleibend Emulsion# Filmtyp Batch# Produktionscharge Lagerung Aspekt Anforderung Behälter Dunkle Can Temperatur Kühl Feuchtigkeit Kontrolliert Beschriftung Deutlich Verwendung Shot-Typ Eignung Inserts Ideal Pick-ups Gut B-Roll Geeignet Lange Takes Ungeeignet Loader-Workflow Schritt Beschreibung Entladen Aus Magazin Messen Länge schätzen Beschriften Can markieren Lagern Organisiert Längen-Schätzung Methode Beschreibung Magazin-Counter Digitale Anzeige Handgefühl Erfahrung Footage Counter Kamera-Display Wiegen Laborwaage Wirtschaftlichkeit Faktor Bedeutung Materialkosten Erhebliche Ersparnis Verschwendung Minimiert Budget Optimiert Umwelt Weniger Abfall Rekane (Recans) Begriff Beschreibung Recan Umgewickelte Rolle Full Recan Aus mehreren SE Risiko Kratzer möglich Verwendung Tests, B-Roll Best Practices Praxis Grund Sofort beschriften Nicht vergessen Kühl lagern Material-Erhalt Intelligent nutzen Kurze Shots Dokumentieren Buchhaltung Kommunikation Ansage Bedeutung "Short End loaded" Wenig Material "150 feet left" Konkrete Länge "Need fresh mag" Wechsel nötig "Good for pickup" Ausreichend Magazine-Management Strategie Beschreibung SE-Magazin Dediziert für SE Rotation Ältere zuerst Reserve Für Notfälle Tracking Liste führen Häufige Fehler Problem Vermeidung Überschätzung Konservativ sein Verwechslung Klare Beschriftung Vergessen Liste führen Falsche Lagerung Protokoll folgen Labor-Handling Aspekt Vorgehen Camera Reports SE kennzeichnen Abrechnung Pro Fuß Processing Normal Telecine Entsprechend Digitale Ära Aspekt Vergleich Analoge Kosten Materialbewusst Digital Weniger relevant Hybrid SE bei Film Workflow Weiterhin wichtig Heute Short Ends bleiben relevant für Film-Produktionen, die analog drehen. Das sorgfältige Management von Restmaterial durch erfahrene Loader kann erhebliche Kosten sparen. In einer Zeit, in der analoger Film wieder an Popularität gewinnt, ist das Verständnis von Short End-Handling eine wichtige Fähigkeit für Kamera-Assistenten.